

Hofheim, 29. Januar 2019

Nach tödlichem Unfall Tempo 60

Kreis reduziert Geschwindigkeit auf B519 in Kelkheim – Weitere Schritte werden geprüft

Nach einem tödlichen Unfall auf der Bundesstraße 519 in Kelkheim will der Main-Taunus-Kreis die Sicherheit an der Unfallstelle erhöhen. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, wird als Sofortmaßnahme das Tempo an der Einmündung Kelkheim-Stadtmitte in Richtung Königstein auf 60 Kilometer pro Stunde reduziert, weitere Schritte sollen folgen. Darüber sei der Kreis mit der Polizei und Hessen Mobil im Gespräch. „Der Tod des jungen Mannes hat uns bestürzt. Wir wollen alles tun, um für sichere Straßen im Main-Taunus-Kreis zu sorgen“, fasst Baron zusammen.

Seinen Angaben zufolge nimmt der Kreis nach jedem schweren Unfall Kontakt mit der Polizei und Hessen Mobil auf, um zu prüfen, ob etwas getan werden kann, um die Sicherheit zu erhöhen. Ob das Tempo reduziert oder zum Beispiel eine Ampel eingerichtet wird, muss dann im Einzelfall entschieden werden. Bei dem tödlichen Unfall in Kelkheim könnten solche Veränderungen dazu beitragen, das Risiko zu mindern. „Aber egal ob an dieser oder einer anderen Stelle im MTK-Sträßennetz: Der wichtigste Schutz gegen Unfälle ist umsichtiges Fahren.“

Bei dem Unfall am 19. Januar nachmittags war ein 22-jähriger Kelkheimer Motorradfahrer getötet worden. Nach Polizeiangaben wurde der auf einer Abbiegespur stehende Mann von einem Auto auf einen anderen Wagen geschleudert und stürzte dann auf die Straße, wo ihn ein weiterer Wagen überrollte.